STADT WASSENBERG

N I E D E R S C H R I F T

über die 30. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg am 13.12.2018

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Winkens, Manfred	CDU

a) vom Rat der Stadt Wassenberg

Stadtverordneter Albrecht, Hans-Josef	CDU
Stadtverordnete Beckers, Susanne, Dr. med.	FDP
Stadtverordneter Dohmen, Karl-Heinz	CDU
Stadtverordneter Feix, Wolfgang, Dr.-Ing.	Die Linke
Stadtverordneter Gehr, Mario	WFW
Stadtverordneter Hardt, Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Heinen, Volker	CDU
Stadtverordneter Jansen, Udo	CDU
Stadtverordnete Kandziora-Rongen, Ingeborg	Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordneter Kliemt, Martin	CDU
Stadtverordneter Kohnen, Hermann-Josef	CDU
Stadtverordneter Leutner, Klaus-Werner	CDU
Stadtverordneter Maurer, Marcel	CDU
Stadtverordneter Peters, Rainer	CDU
Stadtverordnete Pickartz, Carina	CDU
Stadtverordneter Ramakers, Ingo	CDU
Stadtverordneter Roggen, Willibert	CDU
Stadtverordneter Ruhrberg, André	CDU
Stadtverordneter Schiefke, Norbert	CDU
Stadtverordneter Schnorrenberg, Markus	SPD
Stadtverordneter Seidl, Robert	Bündnis 90/Die Grünen
Stadtverordnete Simons, Heike	SPD
Stadtverordnete Stangier, Bärbel	WFW
Stadtverordneter Storms, Manfred	FDP
Stadtverordneter Thissen, Hermann	SPD
Stadtverordnete Vieten, Silke	CDU
Stadtverordneter Weyermanns, Peter	CDU
Stadtverordneter Winkens, Frank	CDU
Stadtverordnete Wunder, Barbara	SPD

Es fehlen mit Entschuldigung

Stadtverordnete Frohn, Christa	Die Linke
Stadtverordneter Killat, Hans-Ulrich	CDU
Stadtverordnete Konarski, Sylke	Die Linke
Stadtverordneter Lengersdorf, Torsten	WFW
Stadtverordneter Minkenberg, Peter	SPD

Stadtverordnete Niethen, Sarah	parteilos
Stadtverordneter Vaßen, Horst	WFW

b) von der Verwaltung
Stadtkämmerer Darius, Willibert
Fachbereichsleiterin Görtz, Heike
Schriftführerin Krücken, Ulrike
Fachbereichsleiterin Schmitz, Annika
Fachbereichsleiter Winkens, Marcel

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

1 .	Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für die Sitzungen des Rates der Stadt Wassenberg	BV/FB1/101/2018
2 .	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2018	
3 .	Mitteilungen des Bürgermeisters	
4 .	Quartalsbericht zum 30.09.2018 im Rahmen des Finanzcontrollings (TOP 5 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2018)	MV/FB5/028/2018
5 .	Bestätigung des Gesamtabschlusses 2017 und Entlastung des Bürgermeisters für den bestätigten Gesamtabschluss 2017 (TOP 2 der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 26.11.2018)	BV/FB5/096/2018
6 .	Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen	BV/FB5/115/2018
7 .	Beitritt zur kommunalen Einkaufsgenossenschaft KoPart eG	BV/FB1/104/2018
8 .	Bebauungsplan Nr. 39 B "GIB Wassenberg-Süd" in der Ortschaft Wassenberg; 1. vereinfachte Änderung; hier: a) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), b) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)	BV/FB6/117/2018

9 .	Ausbau der Straße "Forster Weg" (Teilstück) in Wassenberg; hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 04.12.2018 und Beschluss des Bauprogramms	BV/FB6/119/2018

II. Nichtöffentlicher Teil

10 .	Neubau eines Ersatzgebäudes für den vorhandenen OFRA-Trakt an der Betty-Reis-Gesamtschule - Europaschule; hier: Auftragsvergabe zum Rückbau der 3 Containeranlagen	BV/FB6/118/2018
11 .	Niederschlagung von nicht realisierbaren Abgabenforderungen (TOP 8 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2018)	BV/FB5/100/2018
12 .	Bereitstellung einer Ausbildungsstelle für das Ausbildungsjahr 2020 (TOP 4 der Sitzung des Personalausschusses vom 26.11.2018)	BV/FB2/105/2018
13 .	Stellenplanentwurf für das Haushaltsjahr 2019	BV/FB1/107/2018
14 .	Anlagevermögen; hier: Veräußerung von nicht betriebsnotwendigem Vermögen der Stadt Wassenberg Anmerkung: Dieser Tagesordnungspunkt wurde mit Zustimmung des Vorsitzenden des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses auf die Tagesordnung gestellt.	BV/FB6/116/2018
15 .	Mitteilungen des Bürgermeisters	

Bürgermeister Winkens eröffnet die 30. Sitzung des Rates der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ratssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Rates gemäß §10 der Geschäftsordnung des Rates fest.

Er teilt mit, dass der TOP - 13 Stellenplanentwurf für das Haushaltsjahr 2019 abgesetzt werden soll, weil dieser bereits unter TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen beschlossen werde.

Damit erklärt der Rat sich einstimmig einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers für die Sitzungen des Rates der Stadt Wassenberg
Vorlage: BV/FB1/101/2018

Sachverhalt:
Auszug aus § 26 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg vom 19.05.2016:

> *„Der/die Schriftführer/in wird vom Rat bestellt. Soll ein/e Bedienstete/r der Stadtverwaltung bestellt werden, so erfolgt die Bestellung im Benehmen mit dem/der Bürgermeister/in."*

Im Benehmen mit dem Bürgermeister wird vorgeschlagen, die städtische Bedienstete Samira Schlösser für die Sitzungen des Rates der Stadt Wassenberg zur stellvertretenden Schriftführerin zu bestellen.

Beschluss: (einstimmig)

Der Rat der Stadt Wassenberg bestellt die, im Benehmen mit dem Bürgermeister vorgeschlagene, städtische Bedienstete Samira Schlösser für die Sitzungen des Rates der Stadt Wassenberg zur stellvertretenden Schriftführerin.

Zu TOP 2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2018

Der Rat nimmt die Sitzungsniederschrift vom 08.11.2018 zur Kenntnis.

Beschluss: (29 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

Die Sitzungsniederschrift vom 08.11.2018 wird genehmigt.

Zu TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der stv. Bürgermeister Winkens gibt folgende Anträge und Mitteilungen bekannt:

1. Anregung des Herrn Hermann-Josef Schmitz und die Grundstückseigentümer der Straße Am Neumarkt nach § 24 GO NRW betreffend die Straßenausbaumaßnahme „Am Neumarkt" (Anlage 1)
   AN/FB5/027/2018

Zu TOP 4.	**Quartalsbericht zum 30.09.2018 im Rahmen des Finanzcontrollings (TOP 5 der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2018) Vorlage: MV/FB5/028/2018**

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.11.2018 zur Kenntnis.

Zu TOP 5.	**Bestätigung des Gesamtabschlusses 2017 und Entlastung des Bürgermeisters für den bestätigten Gesamtabschluss 2017 (TOP 2 der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 26.11.2018) Vorlage: BV/FB5/096/2018**

Der Rat nimmt die Ausführungen aus der Rechnungsprüfungsausschusssitzung vom 26.11.2018 zur Kenntnis.

Zur Beschlussfassung zu Buchstabe d) übernimmt der stv. Bürgermeister Frank Winkens den Vorsitz.

Beschluss: (einstimmig)

a) Der als Anlage beigefügte und von der Wirtschaftsprüferin Frau Dipl.-Kauffrau Birgit Harren-Trachte örtlich geprüfte Gesamtabschluss 2017 wird gem. § 116 Abs. 1 Satz 3 GO NRW bestätigt.

b) Der lt. Gesamtergebnisrechnung 2017 festgestellte Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 1.144.238,01 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

c) Der Bestand der Ausgleichsrücklage in der Bilanz der Stadt Wassenberg nach dem Einzeljahresabschluss 2017 in Höhe von 4.722.710,20 € wird unverändert in die Gesamtbilanz übernommen. Hierzu erfolgt in der Gesamtbilanz eine Zuführung in Höhe von 740.633,60 € von der Ausgleichsrücklage an die Allgemeine Rücklage.

d) Dem Bürgermeister wird gem. § 116 Abs. 1 i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW die Entlastung für den bestätigten Gesamtabschluss 2017 erteilt.

Zu TOP 6.	**Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen** **Vorlage: BV/FB5/115/2018**

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

Sachverhalt:

Die Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen erfolgte in der Sitzung des Rates am 08.11.2018.

Auf Grund aktualisierter Informationen zur Haushaltsplanung ergeben sich weitere Änderungen am Entwurf der Haushaltssatzung.

Im Einzelnen sind die nachfolgenden Änderungen in der Ergebnisplanung vorgenommen worden:

91610300 Steueranteile

402100	***Gemeindeanteil an der Einkommensteuer***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*7.892.000*	*8.342.000*	*8.718.000*	*9.188.000*
	Beschlussfassung	***7.907.000***	***8.357.000***	***8.733.000***	***9.205.000***
	Differenz	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*17.000*

402200	***Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*588.100*	*604.600*	*617.900*	*632.100*
	Beschlussfassung	***676.400***	***695.300***	***710.600***	***726.900***
	Differenz	*88.300*	*90.700*	*92.700*	*94.800*

Die Planung der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer ist im Entwurf zur Haushaltssatzung 2019 anhand der voraussichtlichen Festsetzungen im Jahr 2018 zzgl. der Orientierungsdaten des Landes erfolgt.
Zwischenzeitlich liegt die sog. Regionalisierung der Steuerschätzung November 2018 vor, die eine genauere Planung unter Berücksichtigung der bekannten Schlüsselzahlen der Stadt Wassenberg erlaubt.

91610400 Allgemeine Zuweisungen

411100	***Schlüsselzuweisungen vom Land***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*10.098.200*	*11.642.000*	*12.441.000*	*12.847.000*
	Beschlussfassung	***10.304.400***	***11.813.000***	***12.582.000***	***12.995.000***
	Differenz	*206.200*	*171.000*	*141.000*	*148.000*

Die Planung der Schlüsselzuweisung vom Land erfolgte im Entwurf zur Haushaltssatzung auf Grundlage der Arbeitskreisrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2019 vom 20.07.2018.
Inzwischen liegt die 1. Modellrechnung zum GFG 2019 vor. Diese weist im Vergleich zur Arbeitskreisrechnung eine deutliche Erhöhung der Schlüsselzuweisung vom Land sowie in der Finanzplanung eine Erhöhung der Investitionspauschale aus. Für andere allgemeine Zuweisungen sind keine relevanten Änderungen erfolgt.

90520100 Durchführung des AsylbLG

414000	***Zuweisungen lfd. (Bund)***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*102.000*	*102.000*	*102.000*	*102.000*
	Beschlussfassung	***368.000***	***0***	***0***	***0***
	Differenz	*266.000*	*-102.000*	*-102.000*	*-102.000*

Für das Jahr 2018 ist eine anteilige Weiterleitung der sog. Integrationspauschalen des Bundes durch das Land NRW erfolgt, die im Entwurf der Haushaltssatzung 2019 für den gesamten mittelfristigen Planungszeitraum angenommen worden ist.
Inzwischen liegt ein Beschluss der CDU-Landtagsfraktion vor, die Integrationspauschalen im Jahr 2019 vollständig an die Kommunen weiterzuleiten.
Auf eine Veranschlagung im weiteren mittelfristigen Zeitraum ab 2020 wird jedoch nunmehr verzichtet, da derzeit unklar ist ob überhaupt weiterhin Integrationspauschalen durch den Bund gewährt werden, und ob diese dann ggf. vollständig oder anteilig an durch das Land NRW an die Kommunen weitergeleistet werden.

90520100 Durchführung des AsylbLG

414100	***Zuweisungen lfd. (Land)***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*850.000*	*850.000*	*850.000*	*850.000*
	Beschlussfassung	***650.000***	***650.000***	***650.000***	***650.000***
	Differenz	*-200.000*	*-200.000*	*-200.000*	*-200.000*

Die Stadt Wassenberg erhält Zuweisungen des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG). Diese Zuweisungen werden für Asylsuchende im lfd. Verfahren gewährt, jedoch nicht mehr für anerkannte Asylsuchende und nicht mehr für geduldete Asylsuchende nach dem Ablauf von 3 Monaten. Im Verlauf des Jahres 2018 ist eine relative Erhöhung der Zahl der anerkannten und geduldeten Asylsuchenden und eine Verringerung der Zahl der Asylsuchenden im lfd. Verfahren zu verzeichnen, so dass mit weiter sinkenden Zuweisungen des Landes nach dem FlüAG auch für das Haushaltsjahr 2019 und den weiteren Finanzplanungszeitraum zu rechnen ist.

91310400 Bergfried Wassenberg

414200	***Zuweisungen lfd. (Kreis)***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*0*	*0*	*0*	*0*
	Beschlussfassung	***1.500***	***1.500***	***1.500***	***1.500***
	Differenz	*1.500*	*1.500*	*1.500*	*1.500*

Die Stadt Wassenberg erhält eine Zuweisung des Kreises Heinsberg für den musealen Betrieb im Bergfried Wassenberg, die bislang noch nicht im Haushalt veranschlagt gewesen ist.

90410100 Allg. Kulturverwaltung

531500	***Zuschüsse lfd. (verb.Unternehmen)***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*146.400*	*150.200*	*153.900*	*157.600*
	Beschlussfassung	***155.200***	***161.200***	***165.200***	***169.900***
	Differenz	*8.800*	*11.000*	*11.300*	*12.300*

90420100 Ausstellungen

531500	***Zuschüsse lfd. (verb.Unternehmen)***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*2.300*	*2.500*	*2.800*	*3.100*
	Beschlussfassung	***7.300***	***7.500***	***7.800***	***8.000***
	Differenz	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*4.900*

90430200 Heimatpflege

531500	***Zuschüsse lfd. (verb.Unternehmen)***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*14.300*	*15.300*	*16.300*	*17.300*
	Beschlussfassung	***16.500***	***18.300***	***19.900***	***21.000***
	Differenz	*2.200*	*3.000*	*3.600*	*3.700*

Die Kunst, Kultur und Heimatpflege Wassenberg gGmbH erhält von der Stadt Wassenberg eine Verlustausgleich für ideelle Bereiche.
Auf Grundlage des neuen Wirtschaftsplans der gGmbH für das Jahr 2019 erfolgen erhöhte Personalaufwendungen auf Grund der Neuberechnung der Zusatzversorgung sowie zusätzliche Sachaufwendungen für einzelne Projekte.

90430200 Förderung der Wohlfahrtspflege

531800	***Zuschüsse lfd. (übriger Bereich)***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*8.500*	*8.500*	*8.500*	*8.500*
	Beschlussfassung	***13.200***	***13.200***	***13.200***	***13.200***
	Differenz	*4.700*	*4.700*	*4.700*	*4.700*

Zur Durchführung von Paketaktionen und Veranstaltungen für ältere Mitbürger/-innen gewährt die Stadt einen Zuwendungsbetrag an die Ortsvorsteher.
In den vergangenen Jahren wurde ein Festbetrag anhand der Einwohnerzahl auf die einzelnen Ortsteile verteilt. Auf Grund der unterschiedlichen demografischen Entwicklung hat dies jedoch zu deutlich unterschiedlichen Beträgen je älterer Mitbürgerin / älterem Mitbürger im Vergleich der einzelnen Ortsteile geführt.
Ab dem Jahr 2019 wird die Förderung daher auf einen Pauschalbetrag je älterer Mitbürgerin / älterem Mitbürger umgestellt. Die führt zu einem Anstieg des Gesamtbetrags der Zuwendungen.

91610600 Allgemeine Umlagen

537400	***Allgemeine Kreisumlage***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*8.721.200*	*8.901.000*	*8.912.000*	*8.923.000*
	Beschlussfassung	***8.707.500***	***8.887.000***	***8.898.000***	***8.909.000***
	Differenz	*-13.700*	*-14.000*	*-14.000*	*-14.000*

537500	***Mehrbelastung Kreisjugendamt***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*5.247.300*	*5.510.000*	*5.794.000*	*6.078.000*
	Beschlussfassung	***5.248.100***	***5.511.000***	***5.795.000***	***6.079.000***
	Differenz	*800*	*1.000*	*1.000*	*1.000*

Gemäß der 1. Modellrechnung zum GFG 2019 erhält auch der Kreis Heinsberg eine höhere Schlüsselzuweisung vom Land. Der Kreis Heinsberg hat zugesagt, diese Verbesserung an die Kommunen weiterzugeben, so dass der Kreisumlagebedarf nunmehr auf 125,8 Mio. € sinkt.

Der Umlagebedarf für das Kreisjugendamt bleibt unverändert; eine geringfügige Anpassung des Betrags der Stadt Wassenberg erfolgt jedoch auf Grund der mit der 1. Modellrechnung fortgeschriebenen Umlagegrundlagen.

91110200 Gasversorgung

543152	***Sonstige Beratungsaufwendungen***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*0*	*0*	*0*	*0*
	Beschlussfassung	***8.200***	***0***	***0***	***0***
	Differenz	*8.200*	*0*	*0*	*0*

Im Jahr 2019 ist die Neuausschreibung der Gaskonzession für das Stadtgebiet Wassenberg erforderlich. Hierfür werden zusätzliche Aufwendungen geplant.

91130100 Abwasserbeseitigungsanlagen

551700	***Zinsaufwendungen (Kreditinstitute)***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*24.500*	*21.400*	*18.300*	*11.700*
	Beschlussfassung	*24.500*	*21.400*	*18.300*	*7.300*
	Differenz	*0*	*0*	*0*	*-4.400*

Auf Grund zusätzlicher Sondertilgungen verringern sich die Zinsaufwendungen im Jahr 2022.

Die dargestellten Änderungen der Ergebnisplanung führen insgesamt zu den folgenden Veränderungen der geplanten Jahresergebnisse:

26	***Jahresergebnis***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*652.000*	*2.359.200*	*3.269.300*	*3.928.600*
	Beschlussfassung	***1.013.000***	***2.324.700***	***3.205.900***	***3.879.700***
	Differenz	*361.000*	*-34.500*	*-63.400*	*-48.900*

Der geplante Jahresüberschuss im Jahr 2019 steigt somit von 652.000 € im Entwurf der Haushaltssatzung auf nunmehr 1.013.000 € in der Beschlussfassung.
Bei den geplanten Jahresergebnissen der Folgejahre 2020 bis 2022 treten leichte Reduzierungen ein; trotzdem werden weiterhin im gesamten Planungszeitraum erhebliche Jahresüberschüsse ausgewiesen.

Da alle Änderungen der Ergebnisplanung auch zahlungswirksame Positionen betreffen, sind die Änderungen in die entsprechenden Konten der Finanzplanung zu übernehmen.
Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit in der Finanzplanung ändert sich daher grundsätzlich analog zur Ergebnisplanung wie folgt:

17	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
	Entwurf	*2.047.700*	*3.890.500*	*5.020.600*	*5.640.200*
	Beschlussfassung	***2.408.700***	***3.856.000***	***4.957.200***	***5.590.500***
	Differenz	*361.000*	*-34.500*	*-63.400*	*-49.700*

Lediglich im Jahr 2022 ergibt sich auf Grund der abweichenden Fälligkeiten für Zinsleistungen eine geringfügige Abweichung von den Änderungen in der Ergebnisplanung.

Folgende Änderungen werden zudem an der Finanzplanung vorgenommen:

91610400 Allgemeine Zuweisungen

681110	**Zuweisungen inv. (Investitionspauschale)**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
	Entwurf	*937.000*	*953.400*	*970.100*	*987.100*
	Beschlussfassung	***965.100***	***982.000***	***999.200***	***1.016.700***
	Differenz	*28.100*	*28.600*	*29.100*	*29.600*

Der Planansatz für die Zuweisungen aus der Investitionspauschale des Landes wird nunmehr ebenfalls auf Grund der 1. Modellrechnung zum GFG 2019 aktualisiert.
Die pauschalen Zuweisungen sind im Entwurf zum Haushalt 2019 weitestgehend bereits konkreten Investitionsmaßnahmen zugeordnet worden. Die Erhöhung wird nunmehr bei der Position der allgemeinen Zuweisungen veranschlagt und nachfolgend im Jahresabschluss 2019 konkret zugeordnet.

91130100 Abwasserbeseitigungsanlagen

792700	**Tilgung Invest.kredite (Kreditinstitute)**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
	Entwurf	*127.900*	*127.900*	*203.700*	*54.800*
	Beschlussfassung	***127.900***	***127.900***	***203.700***	***469.600***
	Differenz	*0*	*0*	*0*	*414.800*

Bei der Prüfung der Zinsbindungsfristen wurde die Möglichkeit weiterer Sondertilgungen im Jahr 2022 festgestellt. Diese werden nunmehr vollständig veranschlagt, so das alle Möglichkeiten zur Sondertilgung im gesamten Finanzplanungszeitraum ausgeschöpft sind.
Die Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten (ohne Förderkredite "Gute Schule 2020") sinken somit zum 31.12.2022 auf geplant 816.957,34 € bzw. 45,03 €/Einwohner.

Die Änderungen der Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit sowie die Änderungen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit führen zu folgenden Änderungen am Ergebnis der Finanzplanung:

36	***Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*-877.600*	*-278.900*	*4.741.700*	*5.533.500*
	Beschlussfassung	***-488.500***	***-284.800***	***4.707.400***	***5.098.600***
	Differenz	*389.100*	*-5.900*	*-34.300*	*-434.900*

Der Bestand der liquiden Mittel entwickelt sich in der Finanzplanung daher wie folgt:

38	***Liquide Mittel***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***
	Entwurf	*331.500*	*52.600*	*4.794.300*	*10.327.800*
	Beschlussfassung	***720.600***	***435.800***	***5.143.200***	***10.241.800***
	Differenz	*389.100*	*383.200*	*348.900*	*-86.000*

Die aktualisierten Fassungen der Haushaltssatzung sowie des Gesamtergebnisplanes und des Gesamtfinanzplanes sind dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Stadtverordneter Maurer verliest die Haushaltsrede der CDU-Fraktion (Anlage 2).

Danach verliest Stadtverordnete Simons die Haushaltsrede der SPD-Fraktion (Anlage 3).

Stadtverordneter Gehr verliest die Haushaltsrede der WFW-Fraktion (Anlage 4).

Im Anschluss verliest Stadtverordneter Seidl die Haushaltsrede der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 5).

Stadtverordnete Dr. Beckers verliest die Haushaltsrede der FDP-Fraktion (Anlage 6).

Abschließend verliest der Stadtverordnete Dr.-Ing. Feix die Haushaltsrede der Fraktion „Die Linke“ (Anlage 7).

Beschluss: (einstimmig)

1. **Die in dieser Beschlussvorlage nachfolgend aufgeführten Änderungen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2019 werden beschlossen.**
   Im Ergebnisplan ergibt sich daraus im Jahr 2019 eine Verbesserung des geplanten Jahresergebnisses um insgesamt 361.000,00 € auf nunmehr 1.013.000 €.
   Die Verbesserung im Finanzplan beträgt 389.100,00 €.
   Die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten einzelnen Änderungen sind Bestandteil des Beschlusses.

2. **Dem vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit ihren Anlagen wird unter Berücksichtigung der Änderungen lt. vorstehender Ziffer 1 zugestimmt.**

Zu TOP 7.	**Beitritt zur kommunalen Einkaufsgenossenschaft KoPart eG** **Vorlage: BV/FB1/104/2018**

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:

Die Einkaufsgemeinschaft KoPart eG ist eine Einkaufsgemeinschaft der Kommunen in NRW, die auf Initiative des Städte- und Gemeindebundes NRW gegründet wurde.

Die KoPart eG schreibt im Wege der e-Vergabe europaweit aus. Je mehr Kommunen als Besteller auftreten, desto bessere Preise werden durch interessante Mengen erzielt.

Langfristig dient der Katalogverkauf dazu, die Prozesskosten innerhalb der Verwaltung zu senken, die Mitarbeiter durch einfache Beschaffungsvorgänge zu entlasten und die Beschaffung vergabekonform zu sichern.

Seit dem 01.01.2015 besteht für Mitglieder der KoPart die Möglichkeit des elektronischen Katalogeinkaufs für alle Verbrauchsgüter.

Über ein Onlineportal erhalten die Mitglieder Zugriff auf die Produkte der Rahmenverträge. Die Kataloge der KoPart umfassen folgende Produktgruppen:

- *Büromaterialien (z.B. Schreibwaren, hier aber auch Lebensmittel wie Kaffee, Plätzchen etc.)*
- *Tinte und Toner*
- *Kopierpapier*
- *Reinigungs-/Hygieneartikel (z.B. Hygienepapiere, Flüssigseife, Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Müllsäcke, Seifenspender)*
- *Artikel des Arbeitsschutzes (z.B. Arbeitshandschuhe, Schuhe, Arbeitskleidung, Mundschutz, Warnwesten)*
- *KiTa/KiGa Bedarf (z.B. Windeln, Babynahrung, Kindertee, Pflegeprodukte, Bastelbedarf, Hygieneartikel)*
- *Schulbedarf (z.B. Kreide, Tafelschwämme, Tafelzubehör)*
- *Feuerwehrbedarf*
- *Möblierung von Asylbewerber*
- *Hausrat für Asylbewerberunterkünfte (Geschirr, Besteck, Töpfe)*
- *Bettwaren für Asylbewerberunterkünfte (Matratzen, Bezüge, Wäsche)*
- *Weißware für Asylbewerberunterkünfte (Herde, Kühlschränke, Waschmaschinen, Trockner)*

Um der Einkaufsgemeinschaft KoPart eG beitreten zu können ist ein Beitrittsbeschluss des Rates erforderlich. Danach muss die Bezirksregierung den Beitritt genehmigen. Nach erfolgter Genehmi-

gung kann die Mitgliedschaft mit Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages (Anlage 1) und einer Stammeinlage von 750,00 € abgeschlossen werden.

Die sonstigen Kosten stellen sich wie folgt dar:

Bereitstellungspreis *(Preis für die technische Zurverfügungstellung des Systems)*		***Beträge (brutto) in €***
Bereitstellungspreis je anzulegender Verwaltung kleiner < 25.000 Einwohner	*einmalig*	*119,00*
Einrichtungspreis *(Preis für die techn. Einrichtung des Systems mit Bestellern, Administratoren etc.)*		
je Administrator	*einmalig*	*59,50*
*je Besteller**	*einmalig*	*36,30*
*je Kostenstelle**	*einmalig*	*18,45*
je Genehmiger		*Abrechnung nach Aufwand*
Einrichten eines Genehmigungskonzepts		*Abrechnung nach Aufwand*
Änderung der Bestellerstammdaten je Bestellung/Kostenstelle/Kostenträger		*18,45*
Betreuungspreis *(Preis für die Unterhaltung und Betreuung des Systems ; bestehend aus einem Grundpreis und der Umsatzbeteiligung)*		
Grundsatzpreis je Verwaltung kleiner < 25.000 Einwohner	*jährlich*	*119,00/Monat*
Umsatzbeteiligung	*Vierteljährlich, prozentual am Brutto-Bestellumsatz*	*8,41 %*
Sonderleistungen		
Bearbeitung einer Reklamation		*16,10*
Programmierung einer Schnittstelle zur Datenübergabe in die Finanzsoftware		*Abrechnung nach Aufwand*
Kosten einer Schnittstelle zur Datenübergabe in die Finanzsoftware	*monatlich*	*Abrechnung nach Aufwand*
Stundensatz Programmieraufwand und Beratungsleistungen		*142,80*
Stundensatz sonstige Dienstleistungen		*132,39*
Fahrkostenpauschale pro Fahrtkilometer		*1,00*

Die Abrechnung der Kosten erfolgt zum Quartalsende.

***Hierbei ist anzumerken, dass, wenn** das monatliche Bestellvolumen einen Betrag von 1.000,00 € übersteigt, der jeweilige Grundpreis für diesen Monat nicht anfällt. Wenn ein Jahresbestellvolumen von 12.000,00 € erreicht wird, entfällt der Betreuungspreis komplett. Erreicht man jedoch zum Stichtag 31.12. nur ein Jahresbestellvolumen von 4.000,00 €, muss ein Grundpreis von 952,00 € entrichtet werden, der einem Anteil von acht Monaten entspricht.*

Da die Stadt Wassenberg im Jahre 2017 für Verbrauchsgüter 65.575,95 € aufgewendet hat, wird das o. g. Jahresbestellvolumen von 12.000 € in jedem Fall überstiegen und der Betreuungspreis komplett entfallen.

Wie in der Liste der anfallenden Kosten aufgeführt, beträgt die Umsatzbeteiligung 8,41 % des Brutoumsatzes. Ausgehend von den vorgenannten Umsätzen im Jahr 2017 würde die Umsatzbeteiligung 5.515,00 € betragen, die jährlich an die KoPart eG zu zahlen wären.

In Anbetracht des Kosten- und Zeitaufwands bei der Beschaffung von Verbrauchs- und Gebrauchsgütern, erscheint die Nutzung des elektronischen Katalogeinkaufs der KoPart eG trotz der zu zahlenden Umsatzbeteiligung als sinnvoll. Der Beschaffungsaufwand kann auf ein Minimum gesenkt werden und die Produkte sind aufgrund von Sammelausschreibungen zu günstigen Preisen erhältlich. Deshalb wird vorgeschlagen der KoPart eG beizutreten und den Katalogeinkauf zur Beschaffung zu nutzen.

Die Kosten für den Beitritt sowie die laufenden Kosten wurden im Haushalt für das Haushaltsjahr 2019 eingeplant.

Um Mitglied werden zu können, benötigt die KoPart eG neben der ausgefüllten Beitrittserklärung eine Kopie des Ratsbeschlusses über den Beitritt mit Angabe des bevollmächtigten Vertreters, der den Beitritt erklären darf. Gemäß § 113 GO NRW muss auch beschlossen werden, wer (z.B. der Bürgermeister) die Stadt bzw. Gemeinde in der Generalversammlung der Genossenschaft vertreten soll.

Bevor die Beitrittserklärung übersendet wird, muss das kommunalaufsichtliche Verfahren nach § 115 GO NRW durchgeführt werden. Die Bezirksregierung Arnsberg entscheidet landesweit in alleiniger Zuständigkeit über die Anzeigen nach § 115 GO NRW.

§ 115 GO NRW – Anzeige

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

Außerdem wird vorgeschlagen, Bürgermeister Winkens zu bevollmächtigen, den Beitritt zur KoPart eG zu vollziehen.

Des Weiteren wird Bürgermeister Winkens als Mitglied für die der Generalversammlung der Einkaufsgenossenschaft KoPart eG vorgeschlagen.

Die aus der Mitte des Rates gestellten Fragen bezüglich der Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Beitrittes zur KoPart werden von Fachbereichsleiterin Schmitz umfassend beantwortet.

Stadtverordnete Dr. Beckers teilt mit, dass noch Klärungsbedarf bestehe und beantragt, den Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

Bürgermeister Winkens teilt mit, dass die Angelegenheit dann in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung beraten werden müsse.

Der Rat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung am 19.02.2019 erneut zu beraten.

Zu TOP 8.	**Bebauungsplan Nr. 39 B "GIB Wassenberg-Süd" in der Ortschaft Wassenberg; 1. vereinfachte Änderung;** **hier: a) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB),** **b) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)** **c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)** **Vorlage: BV/FB6/117/2018**

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage mit folgendem Inhalt zur Kenntnis:

Sachverhalt:

Der Planungs- und Umweltausschuss des Rates der Stadt Wassenberg hat am 07.09.2016 die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 39 B „GIB Wassenberg-Süd“ in der Ortschaft Wassenberg mit der Zielsetzung beschlossen, die bisher im nördlichen Plangebiet gekennzeichneten Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern teilweise zu streichen. Ferner werden das Baufenster sowie die Fläche zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen dementsprechend angepasst.

Die Bekanntmachung über die Einleitung des 1. vereinfachten Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 39 B „GIB Wassenberg-Süd“ in der Ortschaft Wassenberg erfolgte im Amtsblatt Nr. 11/2016 am 21.09.2016.

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) fand vom 08.05. bis 12.06.2018 statt.

Der Kreis Heinsberg hat in seiner Stellungnahme vom 07.06.2018 für die Bereiche der Unteren Bodenschutzbehörde sowie der Unteren Wasserbehörde Anregungen vorgebracht, die nunmehr in den Hinweisen gemäß Punkte 4.1 und 4.2 ihre Berücksichtigung in den textlichen Festsetzungen finden. Den Anregungen der Unteren Bodenschutzbehörde sowie der Unteren Wasserbehörde wird somit gefolgt (siehe Beschlussvorschlag zu a).

Aufgrund der Übernahme der Punkte 4.1 und 4.2 wurden im Rahmen der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit im Zeitraum vom 20.08. bis 19.09.2018 (öffentliche Bekanntmachung hierüber erfolgte im Amtsblatt Nr. 13/2018 am 10.08.2018) seitens des Kreises Heinsberg keine weiteren Anregungen und Bedenken vorgebracht.

Der beigefügte Übersichtsplan grenzt den Bereich des 1. vereinfachten Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 39 B „GIB Wassenberg-Süd“ in der Ortschaft Wassenberg ab. Des Weiteren zählen zu den Anlagen dieser Beschlussvorlage (siehe hierzu das entsprechende Anlagenverzeichnis) die Begründung sowie der geänderte Bebauungsplan.

Diese Anlagen können auch im Ratsinformationssystem eingesehen und abgerufen werden.

Beschluss: (einstimmig)

a) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

1. Stellungnahme des Landrates des Kreises Heinsberg vom 07.06.2018;
   -Untere Bodenschutzbehörde und Untere Wasserbehörde-

   Die vorgebrachten Anregungen seitens der Unteren Bodenschutzbehörde sowie der Unteren Wasserbehörde des Kreises Heinsberg werden anerkannt und finden ihre Berücksichtigung als Hinweise gemäß Punkte 4.1 und 4.2 in den textlichen Festsetzungen.

Beschluss:
Die vorgebrachten Anregungen seitens des Kreises Heinsberg vom 07.06.2018 durch die Untere Bodenschutzbehörde sowie durch die Untere Wasserbehörde werden anerkannt und finden ihre Berücksichtigung als Hinweise gemäß Punkte 4.1 und 4.2 in den textlichen Festsetzungen.

b) Ergebnis der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Im Rahmen der durchgeführten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Zeitraum vom 20.08. bis 19.09. 2018 wurden **keine Anregungen und Bedenken** vorgebracht.

c) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Beschluss:
Die 1. vereinfachte Änderung zum Bebauungsplan Nr. 39 B „GIB Wassenberg-Süd“ in der Ortschaft Wassenberg wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Zu TOP 9.	**Ausbau der Straße "Forster Weg" (Teilstück) in Wassenberg; hier: Ergebnis der Bürgerinformationsveranstaltung vom 04.12.2018 und Beschluss des Bauprogramms Vorlage: BV/FB6/119/2018**

Der Rat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis. Darin wird Folgendes mitgeteilt:

Sachverhalt:
Nachdem die Ausbauplanung der Straße „Forster Weg“ (Teilstück, Breiter Weg bis Kreisverkehrsplatz L 117) in Wassenberg am 28.11.2018 dem Bauausschuss vorgestellt wurden, fand am 04.12.2018 eine Bürgerinformationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Über die Informationsveranstaltung wurde eine Niederschrift gefertigt, die anliegend beigefügt ist (Anlage 1).

Im Ergebnis sprachen sich die Anwesenden für einen Ausbau der Fahrbahn bituminös mit beidseitig gepflastertem Gehweg, Straßenentwässerung und Straßenbeleuchtung aus.

Auf den beigefügten Flurkartenauszug (Anlage 2) wird verwiesen.

Beschluss: (einstimmig)

Die Straße „Forster Weg“ (Teilstück, Breiter Weg bis Kreisverkehrsplatz L 117) in Wassenberg wird wie folgt ausgebaut:

Bauprogramm:
- **Fahrbahn bituminös**
- **Straßenentwässerung**
- **beidseitig gepflasterte Gehwege mit Hochbord**
- **Beibehaltung der Aufpflasterungen und der Fahrbahnverengung**
- **Stellplätze**
- **Pflanzbeete mit markierten Stellplätzen als zusätzliche verkehrshemmende Maßnahme (gleichzeitig Fahrbahnverengung)**
- **Verbesserung der Beschilderung „Tempo 30“ und Aufbringen von Piktogrammen mit 30 km/h im jeweiligen Zufahrtsbereich (setzt allerdings eine Anordnung des Straßenverkehrsamtes voraus)**
- **DIN-gerechte LED-Straßenbeleuchtung**

Tagungsort:	**im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg**
Beginn:	**18:30 Uhr**
Ende:	**19:37 Uhr**

Der Vorsitzende	**Schriftführerin**
Manfred Winkens	**Ulrike Krücken**